



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

Einladung zur Multiplikatoren-Veranstaltung am 28. April

für die Sonderausstellung
„1945 – Niederlage. Befreiung. Neuanfang.
Zwölf Länder Europas nach dem Zweiten Weltkrieg“

Berlin, den 15. April 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 8. Mai 1945 endete mit der Kapitulation der Wehrmacht der Zweite Weltkrieg in Europa. Sechs Jahre Krieg hatten Millionen von Opfern gefordert und ein bis dahin ungekanntes Ausmaß an Zerstörung gebracht. Die Ausstellung „1945 – Niederlage. Befreiung. Neuanfang. Zwölf Länder Europas nach dem Zweiten Weltkrieg“ im Deutschen Historischen Museum widmet sich den ersten Jahren der Nachkriegszeit in Deutschland, Österreich, der Tschechoslowakei, Polen, Großbritannien, Dänemark, Norwegen, Luxemburg, den Niederlanden, Belgien, Frankreich und der Sowjetunion.

Im Rahmen der Ausstellung wird thematisiert, in welchem Zustand sich Gesellschaft und politisches System der betroffenen Länder bei Kriegsende befanden und wie die jeweiligen Herausforderungen in der Zeit von 1945 bis 1949 gemeistert wurden. Jeder Länderbereich wird mit einer Biographie eingeleitet, und Originalobjekte erzählen einerseits vom Umgang mit Tätern, Displaced Persons, Kriegsgefangenen und geben andererseits Einblicke in das entbehrensreiche Alltagsleben der Menschen.

Länderübergreifende Themenwände vermitteln einen Überblick über die Entstehung des Kalten Kriegs, die erzwungene Migration in Europa, den Umgang mit dem Mangel an Lebensmitteln und über die Frage der Schuld.

Wir möchten Sie hiermit herzlich zur Vorstellung der Ausstellung und des museumspädagogischen Programms einladen:

Termin: Dienstag, 28. April 2015, 15 bis 18 Uhr

Ort: Auditorium in der Ausstellungshalle

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung unter: fuehrung@dhm.de oder 030-20304-750/751 wird gebeten.

Für Schulklassen bieten wir sowohl dialogische Führungen als auch Geschichtswerkstätten (Sekundarstufe I und II) an. In den Geschichtswerkstätten (120 Minuten) setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Folgen des Zweiten Weltkriegs auf wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene

Deutsches Historisches Museum
Zeughaus und Ausstellungshalle
Unter den Linden 2
10117 Berlin
www.dhm.de

Bildung und Vermittlung
Besucherbetreuung
T +49 30 20304-750
F +49 30 20304-759
fuehrung@dhm.de

auseinander. Hierbei werden unterschiedliche nationale Perspektiven berücksichtigt und ein umfassendes Bild über die Nachkriegszeit in Europa vermittelt.

Weitere Informationen über die Ausstellung und unser museumspädagogisches Programm finden Sie in Kürze im Internet unter:

<http://www.dhm.de/ausstellungen/1945/begleitprogramm/buchbare-angebote.html> und unter: <http://www.dhm.de/bildung-vermittlung>

Wir möchten Sie auch auf das Angebot „**Wie aus Nachttöpfen Stahlhelme wurden**“ aufmerksam machen, das sich an Kinder ab 12 Jahren und Familien richtet. Das Angebot findet an ausgewählten Sonntagen jeweils um 14 Uhr und in den Berliner Schulferien statt. Die genauen Termine sowie weitere Informationen finden Sie in Kürze unter:

<http://www.dhm.de/ausstellungen/1945/begleitprogramm/fuehrungen-mehr.html>

Ausstellungsvorschau:



Alltag Einheit. Porträt einer Übergangsgesellschaft

27. Mai 2015 bis 03. Januar 2016

Führungen für alle Jahrgangsstufen. Zweistündige Geschichtswerkstatt für Sekundarstufe I und II. Filmwerkstatt „Die deutsche Einheit und ihre Folgen im Dokumentarfilm“ für Sekundarstufe II.

Lehrerfortbildung: Donnerstag, 4. Juni 2015, 15-18 Uhr



Zeitschichten – Deutsche Geschichte im Spiegel des Berliner Zeughauses

19. Juni bis 20. September 2015



Homosexualität_en

26. Juni bis 1. Dezember 2015

Führungen für alle Jahrgangsstufen. Zweistündige Geschichtswerkstatt für Sekundarstufe I und II.

Lehrerfortbildung: Mittwoch, 1. Juli 2015, 15-18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Vogel (Bildung und Vermittlung)